

# Kennzeichnung A-Post

## Verschiedene effiziente Möglichkeiten

A-Post-Sendungen erreichen die Empfänger am folgenden Werktag nach der Postaufgabe und finden hohe Beachtung. Damit sie im Verarbeitungsprozess identifiziert werden können, ist eine klare Kennzeichnung erforderlich.

Die A-Post-Kennzeichnung hängt im Wesentlichen von der Aufgabemenge und der Frankiermethode ab. Bei der PP-Frankierung, beim Einsatz eines Intelligenzen Frankiersystems (IFS) oder bei der WebStamp-Frankatur kann die Kennzeichnung in den Frankaturvermerk integriert werden. Für kleinere Mengen oder Einzelsendungen bieten sich Klebezettel, Stempel oder die Beschriftung von Hand an.

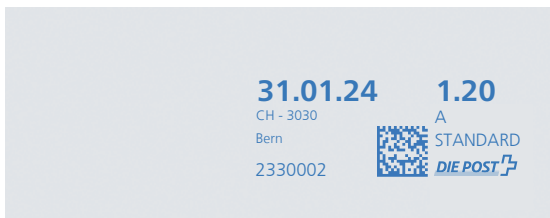
Weitere Informationen zur korrekten Adressierung:  
[www.post.ch/briefgestaltung](http://www.post.ch/briefgestaltung)

### In den PP-Frankaturvermerk integriert



Den A-Post-Vermerk als Bestandteil des PP-Vermerks mitdrucken.

### In den IFS-Aufdruck integriert



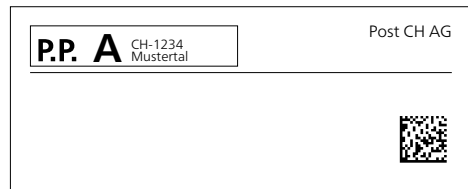
Bei einem Fixwert wird der A-Post-Vermerk automatisch aufgedruckt. Ohne Fixwert: A-Post-Vermerk (Mindestgrösse 6 mm) unterhalb des IFS-Aufdrucks platzieren.

### Klebezettel



Den Klebezettel über den Adressangaben links neben der Frankatur platzieren.

### Fenstercouvert



A-Post-Vermerk (Mindestgrösse 6 mm) oberhalb der Empfängeradresse. Das «A» muss sichtbar bleiben, auch wenn sich der Brief im Umschlag verschiebt.

### In die WebStamp-Frankatur integriert



Bei der Zustellungsart A-Post wird der A-Vermerk automatisch aufgedruckt.

### Briefmarke mit A-Aufkleber



Den Klebezettel über den Adressangaben links neben der Frankatur platzieren.

### Briefmarke mit handschriftlicher Ergänzung



Grosses A links neben der Briefmarke platzieren.